

Antrag Nr. 14-O-01-0038

CDU, SPD, GRÜNE, FDP, DIE LINKE

Betreff:

Spielstätte und Zuschuss zur Kleinkunsthöhne des ehemaligen „Pariser Hoftheaters“

Antragstext:

Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Faktionen von CDU, SPD, GRÜNE, FDP und DIE LINKE:

Der Ortsbeirat Mitte fordert den Magistrat auf, dafür Sorge zu tragen, dass

1. die Spielstätte des ehemaligen Pariser Hoftheaters in der Spiegelgasse als Kleinkunsthöhne in ihrer Vielfalt erhalten bleibt,
2. so schnell wie möglich ein neuer Betreiber für die Spielstätte gefunden und ausgewählt wird und
3. auch für den neuen Betreiber wieder ausreichende Haushaltsmittel als Zuschüsse für einen Betrieb zur Verfügung stehen.

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat deshalb auf, der Streichung des Zuschusses für den Kulturbetrieb im „Pariser Hoftheater“ im Haushalt zur Finanzierung der Betriebskosten des Stadtmuseums nicht zuzustimmen.

Darüber hinaus fordert der Ortsbeirat Mitte den Magistrat auf, auch über das Jahr 2017 hinaus Mitglied des Kulturfonds Frankfurt RheinMain zu bleiben, um die erheblichen Mittel für die großen wie kleinen Kulturprojekte im Ortsbezirk auch für die Zukunft zu sichern.

Begründung:

Nachdem die Spielstätte nunmehr seit vielen Monaten leer steht, will der Ortsbeirat, dass so schnell wie möglich, auf jeden Fall sehr zeitnah dort eine Nachfolge etabliert wird und diese natürlich auch in dem notwendigen Maße finanziell unterstützt wird. Nur dadurch kann das kulturelle Angebot der Kleinkunst in der Landeshauptstadt in City-Nähe aufrechterhalten werden. Der Ortsbeirat setzt sich ausdrücklich für kleine Kulturinitiativen und kulturelle Vielfalt ein und lehnt daher die ersatzlose Streichung des Zuschusses in Höhe von 180 000 € ausdrücklich ab. Es ist nicht akzeptabel, dass eine solche über Jahrzehnte bekannte Spielstätte aufgegeben werden muss.

Wiesbaden, 12.12.2014